

Gastronomie - Kärnten

Die Lehrberufe der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in bewegten Bildern!

Bilder sagen mehr als tausend Worte – werfen Sie deshalb einen Blick in unsere Videos über die Lehrberufe der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

Imagefilme Branche Allgemein

Imagefilm zu den einzelnen Lehrberufen

Koch/Köchin

Kochen tut (fast) jeder und für viele Menschen ist es ein wunderschönes Hobby. Warum also nicht das Hobby zum Beruf machen und jeden Tag das tun, wofür andere oft zu wenig Zeit haben? Köche können es weit bringen und sogar berühmt werden, wie z.B. Jamie Oliver, Sarah Wiener, Johann Lafer, Johanna Maier, Andreas Wojta und Alexander Fankhauser (Frisch gekocht auf ORF). Sie alle sind Köche, die aus dem Fernsehen bekannt sind oder auflagenstarke Kochbücher geschrieben haben. Aber egal, ob man im Fernsehen kocht oder „nur“ in der Küche eines Restaurants, eines muss vorhanden sein: Die Liebe zur Tätigkeit. Denn ein Koch, der seinen Beruf nicht liebt, ist fehl am Platz.

Restaurantfachmann/-frau

Restaurantfachmann – was ist denn das? Der Ausdruck ist in der Gastronomiebranche jedem ein Begriff, umgangssprachlich wird dieser Beruf oft noch als Kellner bzw. Kellnerin bezeichnet. Der Titel Restaurantfachmann passt jedoch viel besser, denn wer hier tätig ist, ist durch den direkten Kontakt mit den Gästen das Aushängeschild des gastgewerblichen Betriebs und deshalb enorm wichtig. Er begrüßt die Gäste, berät sie, bedient sie und verabschiedet sie am Ende ihres Besuchs.

Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in

Die Lehre des Hotel- und Gastgewerbeassistent (kurz HGA) ist spannend, weil sie so vielseitig ist. Man ist sowohl im Frontbereich (z.B. an der Rezeption) wie auch im Backoffice (z.B. in der Buchhaltung) eingesetzt. Wer sich vorstellen kann, auch einmal im Ausland tätig zu sein, für den ist diese Lehre ebenfalls besonders interessant. Denn der Kontakt zu Menschen aus aller Welt eröffnet einem HGA ein interessantes Arbeitsumfeld mit beruflichen Möglichkeiten sowohl im In- als auch im Ausland.

Gastronomiefachmann/-frau

Gastronomiefachleute sind die Top-Kräfte und Allrounder im Bereich der Gastronomie. Ihre Ausbildung entspricht einerseits den Inhalten der Lehrberufe „Koch/Köchin“ und „Restaurantfachmann/-frau“. Im späteren Berufsleben sind Gastronomiefachleute sowohl im Bereich der Küche als auch im Service tätig. In der Küche sind sie für die Zubereitung verschiedenster Speisen zuständig. Im Servicebereich erstellen sie die Speise- und Getränkekarten, dekorieren die Tische, empfangen und bedienen die Gäste und führen die Abrechnungen durch.

Reisebüroassistent/-in

Was gibt es schöneres, als spannende Urlaubsdestinationen Tag für Tag auf den eigenen Schreibtisch zu holen? Kataloge über Hotels wälzen, Menschen beim Zusammenstellen ihrer Traumreise beraten, Flüge buchen – klingt spannend? Für viele Menschen ist das Thema „Reisen“ ein besonders wichtiger und schöner Teil im Leben, auf den man sich Jahr für Jahr wieder freut. Die Beratung und Betreuung eines Kunden bei der Planung seiner optimalen Reise ist ein sehr schönes Betätigungsfeld, das viel Freude bereitet.

Systemgastronomiefachmann/-frau

Systemgastronomie ist ein Sammelbegriff für Fast-Food- Restaurants und Gastronomieketten, die Schnellgerichte und Schnellimbisse anbieten. Das perfekt organisierte System garantiert, dass Gäste in allen Betrieben derselben Marke die gleiche Qualität und das gleiche Service erhalten. Die Mitarbeit in solch einem perfekten System ist eine äußerst spannende Tätigkeit, die sicher nie langweilig wird.

Fitnessbetreuer/-in & Sportadministrator/-in

Ein durchtrainierter Body ist einerseits schön anzusehen, körperlich fitte Menschen sind aber vor allem auch gesünder als „Couch potatoes“. Immer mehr Menschen ist dies bewusst und sie entschließen sich, ihren Körper zu trainieren. Daher nehmen auch die Angebote durch Fitnesscenter, Sportstudios, Freizeit und Trainingszentren laufend zu.

Fitnessbetreuer beraten und betreuen ihre Kunden bei der Auswahl und Durchführung von Trainingsprogrammen und stellen individuelle Fitnesskonzepte für sie zusammen. Sie warten Geräte, stellen Mitgliedskarten aus und verkaufen Vitamingetränke und Fitnesszubehör.

Sportadministratoren entwickeln Konzepte für Sportangebote und planen und organisieren Veranstaltungen im Sport- und Fitnessbereich. Zu ihren Aufgaben zählen die Koordination und Organisation des täglichen Sport- und Trainingsbetriebes und die Betreuung der Mitglieder ebenso wie die Mitarbeit in der betrieblichen Buchführung, Abwicklung der Materialbeschaffung oder das Führen von Verkaufsgesprächen.

Alle Filme findet ihr auch auf unserer [YouTube-Seite!](#)

Quelle: <https://www.wko.at/branchen/k/tourismus-freizeitwirtschaft/gastronomie/Lehrlingsfilme.html>